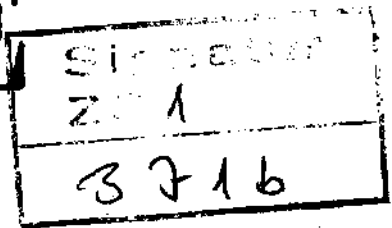


Ausgeschieden vom
Wiw. Senat / Dr. Tübinger

13. MRZ. 2009

SK

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/134

Erschienen am 14. Juli 1960

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im April 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 12.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Textbericht	Seite 3 - 6
Übersichten	7 - 14

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im April 1960

Der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Boden- und Kommunalkreditinstitute¹⁾ ist im April 1960 um 219 Mill. DM gestiegen; die Umlaufserhöhung dieses Monats blieb damit zwar nur wenig hinter der des März 1960 (226 Mill. DM) zurück, hinter dem Nettozuwachs vom April 1959 (433 Mill. DM) dagegen aber um fast die Hälfte. In den ersten vier Monaten des Jahres 1960 hat sich der Umlauf an Schuldverschreibungen um insgesamt 1 076 Mill. DM erhöht gegenüber 2 018 Mill. DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Umlauf nach derährungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Veränderung im April 1960
	31. Dezember 1959	31. März 1960	30. April 1960	
Hypothekpfandbriefe	12 251,8	12 836,1	13 006,1	+ 170,1
Schiffspfandbriefe	436,4	439,1	440,6	+ 1,5
Kommunalobligationen	9 450,5	9 710,6	9 758,2	+ 47,6
Zusammen	22 128,7	22 985,8	23 205,0³⁾	+ 219,2
davon:				
Private Hypothekenbanken ²⁾	11 451,6	11 886,0	12 035,2	+ 150,2
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	10 671,1	11 100,8	11 169,8	+ 69,0

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 3) Anmerkungen s. a) bis e) bei Tabelle 1a, Teilbestandteil.

Wie in den Vormonaten stellten auch im April 1960 die Hypothekpfandbriefe mit 170 Mill. DM oder 77 vH die Hauptmasse aller neu in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen (März = 183 Mill. DM oder 80 vH). Nach Institutsgruppen getrennt hatten die privaten Hypothekenbanken wiederum ein Übergewicht im Neugeschäft; einschließlich der Schiffspfandbriefbanken entfielen auf sie, wie im vorangegangenen Monat, etwa 69 vH der gesamten Umlaufserhöhung.

Auch im April wurden wieder überwiegend 6 %ige vollbesteuerte Schuldverschreibungen abgesetzt; auf sie entfielen mit 201 Mill. DM etwa 78 vH des gesamten Bruttoabsatzes. Die 5 1/2 %igen vollbesteuerten Werte waren mit 39 Mill. DM oder 15 vH und die 5 %igen vollbesteuerten Schuldtitel mit 4 Mill. DM oder 2 vH an den neu in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen beteiligt. Im März 1960 hatte der Anteil der 6 %igen vollbesteuerten Wertpapiere am Bruttoabsatz 65 vH, der Anteil der 5 1/2 %igen 14 vH und derjenige der 5 %igen 16 vH betragen.

1) Einschließlich der ab 1. Jan. 1960 in die Statistik einbezogenen Sächsischen Bodenkreditanstalt Berlin/Frankfurt (Main)

Mit Ausnahme eines geringen Betrages an 6 1/2 %igen Werten wurden höherverzinsliche Schuldverschreibungen im April nicht verkauft. Bei diesen Schuldverschreibungen ist vielmehr der Umlauf durch Tilgung und Rückkäufe zurückgegangen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich Ende April 1960 auf insgesamt 23,20 Mrd. DM, davon waren 69,8 vH vollbesteuerte, 28,6 vH steuerfreie und 1,6 vH steuerbegünstigte Papiere.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft¹⁾
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1959	31. März 1960	30. April 1960	Veränderung im April 1960
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	22 128,7	22 985,8	23 205,0	+ 219,2
Aufgenommene langfristige Darlehen ²⁾				
gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 630,1	2 700,0	2 714,9	+ 14,9
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ³⁾	8 979,7	9 212,9	9 360,6	+ 147,7
Zusammen	33 798,5	34 898,7	35 280,5	+ 381,8
Durchlaufende Mittel	5 474,8	5 633,1	5 686,4	+ 53,3
Insgesamt	39 273,3	40 531,8	40 966,9	+ 435,1

1) Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland; ab 1. 1. 1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 3) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Bei den langfristigen Darlehen, die von den Kreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommen wurden, war im April 1960 der Nettozugang mehr als fünfmal so hoch wie im Vormonat (163 Mill. DM gegenüber 28 Mill. DM); insgesamt stellen sie sich am Monatsende auf 12,08 Mrd. DM. Dabei sind die gegen Hinterlegung von Schuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen um 15 Mill. DM und die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Kredite um 148 Mill. DM gestiegen. Die durchlaufenden Mittel (Treuhandgeschäfte) haben im April 1960 mit 53 Mill. DM etwas weniger zugenommen als im März (58 Mill. DM); sie betragen Ende April 5,69 Mrd. DM. Die gesamten Verpflichtungen der Boden- und Kommunkreditinstitute aus dem Neugeschäft haben zum Monatsende einen Stand von 40,97 Mrd. DM erreicht.

1)2)

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1959		31. März 1960		30. April 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel	
Direktkredite	37 349,2	32 019,3	38 241,0	32 755,1	38 652,6	33 115,3
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 651,5	1 506,5	1 675,5	1 528,4	1 696,5	1 547,5
Insgesamt	39 000,7	33 525,9	39 916,6	34 283,5	40 349,1	34 662,8
davon:						
Deckungsdarlehen	24 179,6	24 179,6	24 873,3	24 873,3	25 143,2	25 143,2
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	1 983,1	1 983,1	2 162,9	2 162,9	2 192,4	2 192,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	9 932,7	4 893,2	10 171,7	4 954,3	10 228,5	4 978,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln	4 888,5	4 453,1	4 871,5	4 445,8	4 977,4	4 540,5
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	325,2	.	230,1	.	243,0
anderer Kreditinstitute .....	.	283,6	.	306,9	.	310,2
sonstiger Stellen .....	.	3 844,2	.	3 908,8	.	3 987,5

1) Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland; ab 1. 1. 1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Im Aktivgeschäft ist der Bestand der von den Bodenkreditinstituten an Darlehensnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft gewährten Kredite (einschließlich durchlaufende Mittel) im April 1960 um 412 Mill. DM angewachsen, das ist um zwei Drittel mehr als im vorangegangenen Monat (243 Mill. DM). Damit betrug das gesamte Volumen der Direktkredite am Ende des Monats 38,65 Mrd. DM, von denen 5,54 Mrd. DM durchlaufende Mittel (Treuhänderkredite) waren.

1)2)

Bestand der den Kreditinstituten gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1958	1959	1960		ohne durchf. Mittel
	31. Dezember	31. Dezember	31. März	30. April	
	einschließlich durchlaufender Mittel				
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	14 205,6	16 801,1	17 298,4	17 515,2 ^{a)}	14 243,9 ^{a)}
Gewerblichen Grundstücken	2 154,5	2 677,9	2 711,3	2 752,9	2 742,3
Sonstigen Grundstücken	729,9	897,2	1 853,4	1 046,5	1 041,4
Landwirtschaftl. Grundstücken	1 948,2	2 410,2	2 513,7	2 540,3	1 053,1
Kommunal-darlehen 3)	8 867,3	10 353,6	10 440,1	10 536,3	10 474,1
darunter:					
Wohnhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	770,0	990,9	1 126,4	1 134,7	1 134,7
Schiffshypotheken	1 600,6	1 895,6	1 917,3	1 934,1	1 915,6
Landeskulturdarlehen	507,9	648,5	681,0	687,5	629,5
Sonstige langfristige Darlehen	1 548,2	1 564,1	1 625,8	1 539,9	1 005,4
darunter:					
für Wohnbauten	369,8	383,8	390,8	257,5 ^{a)}	241,0 ^{a)}
Zusammen	31 562,3	37 349,2	38 241,0	38 652,6	33 115,3
darunter:					
aus ECA-Mitteln	1 240,3	1 213,8	1 211,8	1 210,7	1 210,7
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	18 795,4	23 319,5	23 878,2	24 142,6	24 142,6
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Land- wirtschaftlichen Rentenbank 4)	1 773,9	1 840,3	1 896,7	1 904,7	1 904,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	8 288,7	9 381,8	9 600,9	9 651,4	4 525,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln 5) ..	4 478,1	4 657,0	4 762,0	4 858,6	4 446,8

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt. 2) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung. 3) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. 4) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. 5) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil. - a) Zugang teilweise und Rückgang in der Hauptsache bedingt diese Umbuchung von 132 796 Tsd. DM von Pos. "Sonstige langfristige Darlehen für Wohnbauten" zu Pos. "Hypotheken auf Wohnungsneubauten."

Von der gesamten Bestanderhöhung entfielen 192 Mill. DM oder 47 vH auf Wohnungsbaudarlehen²⁾; im Vormonat waren diese Wohnungsbaudarlehen mit 190 Mill. DM oder 78 vH beteiligt gewesen. Der starke Zugang bei der Position "Hypotheken auf Wohnungsneubauten" ist nur z. T. als echte Zunahme zu betrachten; sie ist teilweise auf eine Umbuchung von 133 Mill. DM Aufbaudarlehen eines Instituts von der Position "Sonstige langfristige Darlehen für Wohnungsneubauten" auf die Position "Hypotheken auf Wohnungsneubauten" zurückzuführen. Darauf beruht auch die starke Abnahme bei den "Sonstigen Darlehen für Wohnungsneubauten". Die Bestände an "reinen" Kommunal-darlehen³⁾ und an Schiffshypotheken, die im März etwas abgenommen hatten, sind im April wieder angestiegen, und zwar um 88 bzw. 17 Mill. DM. Stärker als im Vormonat sind mit 42 Mill. DM (gegenüber 16 Mill. DM) auch die der gewerblichen Wirtschaft zur Verfügung gestellten Kredite angewachsen. Dagegen haben die an die Landwirtschaft gewährten langfristigen Darlehen im April 1960 mit 33 Mill. DM etwas weniger zugenommen als im März (47 Mill. DM).

2) Einschl. Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und sonstige Darlehen für den Wohnungsbau. 3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.

Tabellenteil
 über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾
 1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾
 - 1 000 DM -

a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	888 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 007
29. Febr. 1960	12 663 222	243 446	516 625	1 034 862	727 880	1 782 307	1 014 478	410 174	1 572 463	2 946 765	2 404 242
31. März 1960	12 836 053	245 103	522 024	1 072 510	739 382	1 802 825	1 038 455	421 985	1 580 441	2 985 416	2 427 912
30. Apr. 1960	13 006 135	247 234	524 785	1 086 132	761 606	1 821 203	1 045 253	427 679	1 606 596	3 025 162	2 460 485 ^{a)}
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 551	31 665	-	-	-	-	-
29. Febr. 1960	437 061	150 844	100 620	-	153 873	31 724	-	-	-	-	-
31. März 1960	439 118	150 793	101 459	-	154 911	31 955	-	-	-	-	-
30. Apr. 1960	440 638	150 792	101 657	-	154 897	33 292	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 176 489	225 300	7 163 644	1 918 491	1 939 250
29. Febr. 1960	9 669 209	161 128	312 420	618 545	496 859	1 492 179	1 270 170	224 695	7 156 903	1 951 796	1 984 514
31. März 1960	9 710 594	161 158	317 382	618 631	495 473	1 494 007	1 271 100	225 682	7 155 032	1 975 058	1 997 073
30. Apr. 1960	9 758 211	161 400	329 946	628 255	495 305	1 498 846	1 270 439	226 745	7 145 649	2 000 899 ^{d)}	2 000 737 ^{e)}
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
29. Febr. 1960	22 759 492	555 418	929 665	1 653 407	1 378 612	3 306 210	2 284 648	634 869	2 729 366	4 898 541	4 388 756
31. März 1960	22 985 765	557 054	940 865	1 691 141	1 389 766	3 328 787	2 309 555	647 667	2 735 473	4 960 472	4 424 985
30. Apr. 1960	23 204 984	559 426	956 388	1 714 387	1 411 808	3 353 341	2 315 692	654 424	2 752 245	5 026 051	4 461 222

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960		
	30. April	31. Dezember	29. Februar	31. März	30. April
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	6 602 616	7 546 634	7 765 827	7 907 412	8 021 798
Kommunalobligationen	3 163 536	3 474 612	3 526 076	3 538 465	3 572 749
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	3 881 041	4 695 120	4 887 395	4 928 641	4 984 337
Kommunalobligationen	5 040 999	5 975 950	6 143 133	6 172 129	6 185 462
Schiffspfandbriefe	405 923	436 360	437 061	439 118	440 638
	19 084 115	22 128 676	22 759 492	22 985 765	23 204 984

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. anderer Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- a) Darunter 0,7 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe.- b) Darunter 2,8 Mill. DM 4,25 % Kassenobligationen, 42,2 Mill. DM 4,5 % und 67,1 Mill. DM 5 % Kommunalschatzanweisungen, 6,7 Mill. DM 5 %, 16,0 Mill. DM 5,5 %, 25,6 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,8 Mill. DM 7,5 % Bodenkulturschuldverschreibungen.- c) Darunter 30,0 Mill. DM 5 %, 20,0 Mill. DM 4,5 % und 17,3 Mill. DM 5 % Kassenobligationen, 29,8 Mill. DM 5 %, 57,7 Mill. DM 5,5 %, 130,5 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6,5 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 44,8 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe.- d) Darunter 196,2 Mill. DM 5 %, 131,0 Mill. DM 5,5 %, 240,4 Mill. DM 6 %, 5,0 Mill. DM 7 %, 29,8 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 0,0 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen.- e) Darunter 3,0 Mill. DM 3,5 %, 62,9 Mill. DM 5 %, 99,0 Mill. DM 5,5 %, 13,1 Mill. DM 6 % und 48,8 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 4,5 Mill. DM 4 %, 132,5 Mill. DM 4,5 %, 30,0 Mill. DM 5 % und 49,8 Mill. DM 5,5 % Kommunalschatzanweisungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. März 1960									
Hypothekendarlehen	17 014	4 967 004	3 124 845	3 471 147	221 111	320 220	714 612	100	12 836 053
davon:									
steuerfreie	17 014	3 412 355	1 265 553	27	-	-	-	-	4 695 049
steuerbegünstigte	-	-	-	-	72 318	25 186	42 779	-	140 283
vollbesteuerte	-	1 554 649	1 859 192	3 471 120	148 793	294 034	671 833	100	7 999 721
Kommunalobligationen	312 272	2 263 034	2 446 007	2 506 283	329 138	814 778	1 007 841	31 241	9 710 594
davon:									
steuerfreie	76 072	967 461	784 423	10 021	-	-	-	-	1 837 977
steuerbegünstigte	-	-	-	-	177 942	24 445	118 225	-	320 612
vollbesteuerte	236 200	1 295 573	1 661 584	2 496 262	151 196	790 333	889 616	31 241	7 652 005
Schiffspfandbriefe	500	15 105	142 697	62 235	82 521	61 172	132 030	62 858	439 118
davon:									
steuerfreie	500	12 608	58 993	26 497	-	-	-	-	98 590
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 295	-	-	25 295
vollbesteuerte	-	2 505	83 704	35 738	82 521	35 877	12 030	62 858	315 233
Schuldverschreibungen insgesamt	329 786	7 245 143	5 713 549	6 039 565	632 770	1 196 170	1 734 483	94 199	22 985 765
davon:									
steuerfreie	93 586	4 392 416	2 109 069	36 545	-	-	-	-	6 631 616
steuerbegünstigte	-	-	-	-	250 260	75 926	61 004	-	387 190
vollbesteuerte	236 200	2 852 727	3 604 480	6 003 120	382 510	1 120 244	1 673 479	94 199	15 966 959
30. April 1960									
Hypothekendarlehen	17 369	4 976 344 ^{a)}	3 160 027	3 609 221 ^{b)}	220 615	320 212 ^{c)}	770 247	100	13 006 135
davon:									
steuerfreie	17 369	3 417 424 ^{a)}	1 266 904	27	-	-	-	-	4 701 724
steuerbegünstigte	-	-	-	-	72 420	26 248	38 170	-	136 838
vollbesteuerte	-	1 558 920	1 893 123	3 609 194 ^{b)}	148 195	293 964 ^{c)}	664 077	100	8 167 573
Kommunalobligationen	312 238 ^{d)}	2 263 771 ^{e)}	2 449 561 ^{f)}	2 569 440 ^{g)}	328 542 ^{h)}	814 676 ⁱ⁾	988 562 ^{k)}	31 321 ^{l)}	9 758 211
davon:									
steuerfreie	76 038	969 588	783 248	10 021	-	-	-	-	1 838 905
steuerbegünstigte	-	-	-	-	179 825	24 443	18 211	-	222 479
vollbesteuerte	236 200 ^{d)}	1 294 083 ^{e)}	1 666 413 ^{f)}	2 559 419 ^{g)}	148 717 ^{h)}	790 233 ⁱ⁾	970 351 ^{k)}	31 321 ^{l)}	7 696 837
Schiffspfandbriefe	500	15 105	142 700	62 376	83 929	61 145	12 030	62 853	440 538
davon:									
steuerfreie	500	12 609	58 996	26 497	-	-	-	-	98 593
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 293	-	-	25 293
vollbesteuerte	-	2 505	83 704	35 879	83 929	35 852	12 030	62 853	316 752
Schuldverschreibungen insgesamt	330 107	7 255 220	5 752 388	6 241 037	633 086	1 196 033	1 762 839	94 274	23 204 984
davon:									
steuerfreie	93 987	4 399 712	2 109 148	36 545	-	-	-	-	6 639 312
steuerbegünstigte	-	-	-	-	252 245	75 984	56 381	-	384 610
vollbesteuerte	236 200	2 855 508	3 643 240	6 204 492	380 841	1 120 049	1 646 458	94 274	16 188 062

a) Darunter 0,7 Mill. DM Landesrentenbriefe. - b) Darunter 10,3 Mill. DM 5 3/4 % Pfandbriefe. - c) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 % Pfandbriefe. - d) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 4 1/2 % Kassenobligationen, 4,5 Mill. DM 4 % und 174,7 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen, 3,0 Mill. DM 3,5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 5,0 Mill. DM 4,5 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - e) Darunter 97,1 Mill. DM Kommunalschatzanweisungen. - f) Darunter 3,0 Mill. DM 5,25 % verkaufte Namenskommunalobligationen und 49,8 Mill. DM Kommunalschatzanweisungen. - g) Darunter 10,0 Mill. DM 5,75 % Kommunalschatzanweisungen. - h) Darunter 1,0 Mill. DM 6,25 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - i) Darunter 2,8 Mill. DM 6,75 % verkaufte Namenskommunalobligationen. - k) Darunter 5,4 Mill. DM 7,25 % Kommunalschatzanweisungen. - l) Darunter 1,8 Mill. DM 8,75 % verkaufte Namenskommunalobligationen.

2. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem and. Land sowie Saarland
KfW											
31. 12. 1959	1 482,4	112,5	116,0	157,6	116,7	369,2	99,1	25,2	124,3	245,6	116,3
29. 2. 1960	1 482,8	112,4	111,0	158,1	115,0	371,3	99,1	25,7	123,5	246,5	120,2
31. 3. 1960	1 409,5	112,3	111,3	159,7	113,0	371,8	101,4	26,9	125,2	247,5	130,4
30. 4. 1960	1 504,3	113,0	110,2	160,8	112,7	371,3	100,0	27,1	125,6	248,8	134,6
Landk. Rentenbank											
31. 12. 1959	791,3	73,6	1,1	168,4	101,4	128,4	88,4	26,4	180,8	170,2	42,5
29. 2. 1960	886,7	73,6	1,2	170,7	1,4	129,6	88,3	26,5	95,0	177,2	43,3
31. 3. 1960	825,6	73,6	1,2	175,3	1,5	137,5	88,3	28,8	97,2	179,4	43,0
30. 4. 1960	842,6	73,6	1,2	184,5	1,5	138,3	88,3	28,8	99,3	183,1	44,1
andere Boden- und Kommunalkredit- institute											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
29. 2. 1960	18,7	7,1	-	6,9	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
31. 3. 1960	18,4	6,9	-	6,9	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
30. 4. 1960	18,7	6,9	-	7,1	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
Sonstige Kredit- institute											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
29. 2. 1960	102,7	2,5	44,3	13,9	25,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	3,6
31. 3. 1960	103,5	2,4	43,5	13,9	23,7	10,0	1,1	1,0	1,2	1,5	5,3
30. 4. 1960	104,3	2,4	43,4	13,9	23,7	10,6	1,0	1,0	1,2	1,5	5,5
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,8	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
29. 2. 1960	1 118,9	70,7	100,1	86,2	99,6	143,2	128,3	19,2	109,5	203,5	158,5
31. 3. 1960	1 097,9	70,3	99,7	76,1	99,9	133,7	127,7	19,8	108,9	201,2	160,2
30. 4. 1960	1 106,3	70,9	100,1	76,1	99,7	136,0	132,4	19,2	108,7	202,5	160,6
Gesamt											
31. 12. 1959	3 499,5	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	71,8	327,0	620,7	323,9
29. 2. 1960	3 529,8	266,3	256,6	435,7	241,4	653,8	317,4	72,4	329,9	628,2	328,0
31. 3. 1960	3 544,0	265,5	255,6	431,8	237,9	653,6	319,0	75,9	333,3	630,1	341,2
30. 4. 1960	3 576,1	266,8	254,9	482,4	237,6	656,7	322,3	76,1	335,7	636,4	347,2
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bo- denkreditinsti- tuten											
31. 12. 1959	2 690,1	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4	235,6	450,1	279,9
29. 2. 1960	2 704,4	185,6	255,4	258,1	240,0	523,7	228,5	45,9	234,2	450,6	282,4
31. 3. 1960	2 700,0	185,0	254,5	249,6	236,5	515,6	230,2	47,2	235,3	450,3	295,9
30. 4. 1960	2 714,9	186,3	253,7	250,8	236,1	518,0	233,4	47,4	235,5	452,9	300,7

nach: 2. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -
b) gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in										
		Schles- wig- (Hol- stein)	Hamburg	Nieder- sachsen	Ölbanen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland	
KfW												
31. 12. 1959	372,3	4,8	8,4	24,0	19,2	8,6	285,5	1,7	9,2	5,8	15,0	
29. 2. 1960	389,3	8,7	5,8	13,9	19,2	6,1	303,2	1,7	10,0	4,0	16,6	
31. 3. 1960	393,1	8,1	6,1	13,0	19,2	5,6	309,7	1,7	10,8	4,0	14,8	
30. 4. 1960	404,1	8,1	5,8	13,7	19,2	7,4	318,7	0,0	11,3	4,0	15,8	
Landw. Rentenbank												
31. 12. 1959	23,4	2,6	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4	
29. 2. 1960	24,9	2,7	-	3,8	0,0	4,9	4,4	-	1,8	0,6	6,8	
31. 3. 1960	22,1	2,7	-	2,3	0,0	2,6	3,7	-	2,0	0,6	8,1	
30. 4. 1960	34,3	4,8	-	5,2	0,0	5,9	3,7	-	2,4	0,6	11,7	
Andere Boden- und Kommalkredit- institute												
31. 12. 1959	706,1	0,8	160,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,6	79,4	51,3	
29. 2. 1960	724,5	0,8	160,6	149,2	79,3	27,2	28,7	13,6	133,3	80,6	51,3	
31. 3. 1960	748,4	0,8	160,6	161,9	83,2	27,4	32,4	13,9	135,6	81,4	51,3	
30. 4. 1960	755,2	0,8	160,6	164,2	83,3	27,6	32,4	14,2	138,6	81,9	51,5	
Sonstige Kredit- institute												
31. 12. 1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,6	17,3	43,9	173,0	97,7	
29. 2. 1960	935,9	114,5	168,9	162,4	60,6	32,3	61,2	21,1	43,4	173,8	97,6	
31. 3. 1960	944,4	115,5	169,7	162,1	61,5	33,8	60,9	21,1	49,4	173,3	97,2	
30. 4. 1960	951,7	116,1	177,5	162,9	62,6	34,1	60,8	19,6	46,6	174,3	97,2	
Sonstige Stellen												
31. 12. 1959	7 686,0	245,0	192,7	860,5	175,3	1 050,7	548,7	52,4	2 529,5	1 462,5	568,9	
29. 2. 1960	7 855,5	251,3	200,0	875,2	191,2	1 045,5	575,5	50,0	2 599,1	1 489,0	568,6	
31. 3. 1960	7 875,3	254,3	198,7	881,4	188,1	1 038,7	582,9	60,6	2 596,2	1 512,0	562,4	
30. 4. 1960	8 004,8	264,7	219,4	902,6	193,7	1 043,6	603,5	64,8	2 627,2	1 520,8	564,6	
Zusammen												
31. 12. 1959	9 709,3	364,6	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 721,3	730,0	
29. 2. 1960	9 930,0	377,9	535,2	1 204,4	350,5	1 116,0	973,0	86,5	2 787,6	1 757,9	740,9	
31. 3. 1960	9 983,4	381,3	535,0	1 220,7	352,1	1 108,1	989,6	97,4	2 794,0	1 771,2	734,0	
30. 4. 1960	10 150,1	394,5	563,4	1 248,5	358,8	1 118,7	1 019,1	98,6	2 826,1	1 781,6	740,8	
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten												
31. 12. 1959	8 979,7	361,3	370,3	1 035,9	264,9	1 089,8	889,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,5	
29. 2. 1960	9 180,6	374,5	374,7	1 061,5	271,1	1 083,9	939,9	72,9	2 652,5	1 676,8	682,8	
31. 3. 1960	9 212,9	377,9	374,4	1 056,5	268,8	1 078,1	953,5	83,5	2 656,4	1 689,2	674,5	
30. 4. 1960	9 360,6	388,9	402,7	1 079,1	275,5	1 085,2	983,0	84,4	2 685,2	1 699,1	677,6	
				Außerdem durchlfd. Mittel)								
31. 12. 1959	5 474,8	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	762,0	1 302,0	
29. 2. 1960	5 575,1	421,7	66,8	556,9	178,9	228,2	1 564,1	36,0	433,1	774,8	1 314,8	
31. 3. 1960	5 633,1	425,5	66,4	563,4	179,9	229,0	1 589,1	38,2	435,7	779,7	1 326,3	
30. 4. 1960	5 686,4	430,7	66,3	574,9	182,8	230,3	1 606,6	39,6	437,9	784,3	1 333,0	

3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einrechtl. durchlaufender Mittel)
- MITL. DM -

Datum des Be- standes	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- virt- schafftli. Grund- stücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1957												
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	241,1
30. 6.	11 410,3	1 552,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,5	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 777,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
30. 9.	13 560,5	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 967,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8
1959												
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,0	405,8
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1
31. 7.	15 467,6	2 447,6	881,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8
31. 8.	15 688,7	2 489,1	902,9	2 246,4	9 918,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	501,4
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	615,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2
31. 10.	16 240,4	2 506,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 854,0	632,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8
30. 11.	16 477,5	2 676,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 912,0	638,2	1 575,2	36 838,7	831,0	257,2	534,0
31. 12.	16 891,1	2 677,0	997,2	2 410,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,2	829,2	294,9	527,3
1960												
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	314,4	533,7
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 601,8	37 997,9	839,7	284,3	538,3
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	258,2	548,4
30. 4.	17 615,2	2 752,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 539,9	38 652,6	891,1	254,9	550,4

a) Ab 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

nach: 3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Dar- lehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Stam- migen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
31. März 1960												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	9 564,6	1 982,4	908,4	928,0	8 599,8	1 143,2	564,5	145,3	23 278,2	505,9	1 213,5	119,7
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	347,7	34,2	1,6	221,5	687,0	214,5	345,0	45,4	1 896,7	352,8	639,9	89,1
andere Kredit- institute ³⁾	3 590,6	36,5	25,5	41,1	619,2	31,1	35,5	136,5	4 515,7	80,6	236,4	131,6
sonstiger Stellen ³⁾	8,3	29,0	8,9	13,1	14,5	0,2	0,4	36,7	111,1	9,8	34,3	96,9
	115,9	111,3	13,8	44,7	182,4	269,0	17,2	107,3	861,5	119,0	8,2	66,6
	805,4	541,5	50,3	28,7	965,4	455,3	4,9	537,1	3 388,5	107,7	250,5	166,6
zusammen	14 084,7	2 700,7	1 048,6	1 055,5	10 381,4	1 898,8	622,5	962,9	32 755,1 ⁴⁾	823,0	1 743,1	576,8
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 213,7	10,6	4,8	1 458,2	58,8	18,5	58,5	662,9	5 486,0	45,9	36,4	64,9
	2 994,8	9,8	4,7	1 330,1	58,1	9,5	56,8	621,3	5 085,2	45,0	17,6	59,6
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kom- munkreditinsti- tute	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	1 779,5	641,7
	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	288,2	548,4
30. April 1960												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	9 695,5	1 996,4	950,4	938,1	8 688,7	1 152,6	571,1	149,2	24 142,6	516,1	1 225,8	120,0
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	351,4	35,2	1,7	222,8	678,9	214,5	350,2	50,3	1 904,7	382,7	655,4	96,6
andere Kredit- institute ³⁾	3 607,0	36,4	25,2	42,1	601,4	41,0	35,8	137,1	4 525,9	82,5	238,6	132,0
sonstiger Stellen ³⁾	8,3	36,2	0,1	15,8	15,6	0,2	0,6	41,6	118,3	9,9	47,5	101,6
	116,8	113,0	14,1	44,7	182,1	269,7	17,2	110,3	867,9	122,6	8,2	66,6
	816,4	559,9	51,4	22,4	986,3	452,1	4,9	567,3	3 460,5	134,2	250,4	162,4
zusammen	14 243,9	2 742,3	1 041,4	1 063,1	10 474,1	1 915,6	629,5	1 005,4	33 115,3 ⁵⁾	845,2	1 770,5	582,6
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 371,2	10,7	5,1	1 477,2	62,2	18,5	58,0	534,5	5 537,3	45,9	386,7	66,3
	3 149,8	9,9	5,0	1 340,8	61,6	9,5	56,3	492,7	5 125,5	45,1	17,9	61,1
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- u. Kom- munkreditinsti- tute	17 615,2	2 752,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 539,9	38 652,6	891,1	1 807,2	648,9
	17 615,2	2 752,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 539,9	38 652,6	891,1	254,9	550,4

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einsch. eigener Mittel. - 4) Darunter 324,2 Mill. DM risikoreiler Teil der Darlehen mit partieller Institutsicherung. - 5) Desgl. 326,2 Mill. DM.

4. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet- einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- ten- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
31. März 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	17 298,4	178,8	243,6	1 480,7	6 618,4	14 791,2	1 962,9	353,1	3 926,6	4 376,4	2 248,5
Gewerbl. Betriebsgrundst.	2 711,3	18,0	397,8	124,1	138,5	376,3	224,5	71,5	258,0	870,8	230,7
Sonst. Grundstücken	1 053,4	16,1	44,6	127,1	22,9	121,2	94,2	41,0	184,3	259,4	142,6
Landw. Grundstücken	2 513,7	56,8	0,8	542,3	3,4	85,6	239,4	2,9	155,8	180,3	1 246,4
KommunalDarlehen	10 440,1	336,1	258,2	1 026,0	288,3	2 147,0	1 140,6	3308,3	1 625,6	1 906,7	1 403,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	1 126,4	76,5	62,3	161,2	112,5	49,5	158,3	24,5	86,9	258,7	196,1
Schiffshypotheken	1 917,3	403,4	662,7	35,3	731,9	75,6	0,6	3,6	-	-	4,2
Landeskulturdarlehen	681,0	40,0	-	148,6	0,8	216,3	88,3	19,5	58,2	103,3	5,9
Sonstige langfr. Darlehen	1 625,8	442,1	51,3	172,3	30,1	116,1	2,0	17,4	92,5	381,8	320,3
darunter: für Wohnbauten	390,8	-	0,0	4,3	11,3	5,9	1,6	0,0	3,6	169,3	194,7
Insgesamt	38 241,0	1 491,3	1 759,1	3 674,4	1 834,4	4 929,4	3 752,6	817,2	6 302,1	8 078,8	5 601,8
davon:											
Deckungsdarlehen	23 878,2	706,0	1 078,0	2 148,6	1 332,1	3 743,4	2 057,7	656,4	2 961,9	5 529,0	3 656,1
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 600,9	476,9	62,6	838,7	176,1	476,0	1 534,6	52,0	2 493,2	2 074,8	1 419,1
Darl. aus sonst. Mitteln	4 762,0	309,4	618,5	687,2	326,2	710,0	160,4	108,8	847,1	477,9	616,6
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	868,9	80,6	4,6	181,8	8,9	265,1	52,0	39,6	98,0	117,7	20,8
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute ¹⁾	1 779,5	-	7,7	983,8	10,1	48,9	909,3	28,4	18,2	10,7	663,3
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	641,7	59,4	15,0	91,2	1,4	7,2	252,3	23,7	72,9	44,8	73,7
30. April 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	17 615,2	181,1	348,8	1 522,4	630,7	1 811,3	1 964,9	357,4	3 956,4	4 547,4	2 276,8
Gewerbl. Betriebsgrundst.	2 752,9	18,1	412,4	125,6	140,5	377,0	231,9	72,4	264,1	872,1	238,9
Sonst. Grundstücken	1 046,5	16,3	44,9	123,7	23,1	120,9	95,5	41,9	181,5	261,8	136,9
Landw. Grundstücken	2 540,3	57,5	0,8	551,7	3,4	86,5	263,0	2,9	157,4	180,5	1 256,6
KommunalDarlehen	10 536,3	339,6	259,3	1 041,2	279,6	2 152,5	1 156,2	308,2	1 654,3	1 924,6	1 420,9
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	1 134,7	76,7	64,0	162,0	108,2	49,9	161,5	25,0	88,0	261,8	197,5
Schiffshypotheken	1 934,1	411,0	669,7	35,6	733,7	75,5	0,6	3,6	-	-	4,4
Landeskulturdarlehen	687,5	40,1	-	149,6	0,8	218,5	88,7	20,0	59,3	104,1	6,4
Sonstige langfr. Darlehen	1 539,9	447,1	51,3	178,1	30,5	113,9	34,7	17,1	94,6	249,2	323,4
darunter: für Wohnbauten	257,5	-	0,0	4,3	11,3	5,9	2,0	0,0	3,1	36,6	194,3
Insgesamt	38 652,6	1 510,7	1 786,3	3 227,8	1 842,2	4 956,1	3 835,5	823,4	6 366,7	8 125,8	5 664,3
davon:											
Deckungsdarlehen	24 142,6	714,3	1 086,6	2 180,8	1 337,5	3 773,4	2 085,9	663,3	3 000,9	5 574,9	3 726,2
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 651,4	492,1	62,6	843,3	178,9	476,0	1 551,5	52,7	2 484,6	2 084,7	1 425,8
Darl. aus sonst. Mitteln	4 858,6	304,3	638,2	703,6	325,9	707,4	198,2	107,4	880,9	480,0	512,4
Außerdem:											
KommunalDarlehen an Sparkassen	881,1	82,1	4,6	186,9	8,9	270,3	50,8	42,0	103,5	121,3	20,9
an andere öffentl.- rechtlich. Kreditinstitute ¹⁾	1 807,2	-	7,7	93,8	10,1	48,9	940,4	28,4	10,2	7,7	660,0
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	648,9	59,6	15,0	91,5	1,4	7,2	261,2	23,9	72,8	42,9	73,5

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 426,1 Mill. DM für Stiehlzwecke. - b) Darl. 430,3 Mill. DM

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet- einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
30. April 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	14 243,9	150,5	343,5	1 096,0	469,1	1 648,9	735,1	320,2	3 624,5	3 889,3	1 965,8
Gewerbli. Grundstücken	2 742,3	18,9	412,4	124,3	138,5	376,4	226,8	71,9	263,1	872,1	238,7
Sonst. Grundstücken	1 041,4	16,3	44,9	118,9	23,1	120,9	95,1	41,9	181,5	261,8	136,9
Landw. Grundstücken	1 063,1	57,5	0,8	418,7	1,9	79,0	18,7	2,7	60,2	159,2	264,4
Kommunaldarlehen	10 474,1	339,6	259,3	1 038,7	278,7	2 152,5	1 121,3	307,9	11 645,8	1 808,3	1 420,9
darunter:											
Wohnungsneubauhypo- theken mit kommunal- er Bürgschaft	1 134,7	16,7	64,0	162,0	108,2	49,9	161,5	25,0	88,0	261,8	197,5
Schiffshypotheken	1 915,6	408,0	659,1	35,6	728,9	75,5	0,6	3,6	-	-	4,4
Landeskulturdarlehen	629,5	40,1	-	149,6	0,8	208,3	59,5	18,8	59,3	86,8	6,4
Sonst. langfr. Darlehen	1 005,4	50,1	0,0	170,9	18,5	113,9	34,7	17,1	94,3	205,9	300,0
darunter:											
für Wohnbauten	241,0	-	0,0	0,6	0,1	5,9	2,0	0,0	3,1	35,2	194,2
Insgesamt	33 115,3 ⁵⁾	1 080,0	1 720,0	3 152,9	1 659,5	4 775,4	2 292,9	784,0	5 928,8	7 384,4	4 337,5
davon:											
Deckungsdarlehen	24 142,6	714,3	1 085,5	2 180,8	1 337,5	3 773,4	2 085,9	663,3	3 000,9	5 574,9	3 726,2
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	1 904,7	145,2	108,2	263,7	112,9	412,7	152,2	38,7	176,6	361,7	132,8
Übrige Darl. aus Mitteln der öffentl. Hand Landw. Rentenbank ²⁾ anderer Kreditinsti- tute ³⁾	4 525,9	76,4	-	432,7	1,4	401,2	13,7	17,4	2 072,8	1 411,2	99,0
sonstiger Stellen ⁴⁾	118,3	11,1	7,8	15,6	16,4	5,0	6,5	0,1	9,5	16,0	30,3
867,9	82,3	224,9	135,0	147,1	30,8	2,8	6,7	126,0	50,8	61,0	
3 460,5	196,0	401,8	388,8	157,1	565,0	184,0	96,6	719,6	331,5	420,4	
Insgesamt	33 115,3 ⁵⁾	1 080,0	1 720,0	3 152,9	1 659,5	4 775,4	2 292,9	784,0	5 928,8	7 384,4	4 337,5
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	845,2	82,1	4,6	186,8	8,9	224,8	50,7	41,8	103,5	121,1	20,9
1 770,5	-	7,7	93,8	10,1	48,9	903,6	28,4	10,2	7,7	668,0	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ³⁾	582,6	59,5	15,0	91,5	1,4	3,0	274,0	23,9	72,8	14,1	67,4
Zusammen	3 198,3	141,6	27,3	372,1	20,4	276,8	1 188,4	94,1	186,6	142,9	748,2
davon:											
Deckungsdarlehen	1 861,9	49,1	7,3	137,0	6,7	156,1	777,6	25,2	56,5	71,8	574,5
Übrige Darlehen	1 336,4	92,5	20,1	235,1	13,7	120,6	410,7	68,9	130,1	71,1	173,7

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 326,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.